



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Wichtige Hinweise** \*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** CP760Series  
**Registrierungsnummer** -  
**UFI** 0CC4-RMGK-730S-KNJD  
**Synonyme** HP FB225 LIGHT CYAN SCITEX INK  
**Ausgabedatum** 30-09-2011  
**Überarbeitungsnummer** 22  
**Datum der Überarbeitung** 01-04-2021  
**Datum des Inkrafttretens** 31-03-2021

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahldruck  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Deutschland GmbH  
Schickardstrasse 32  
71034 Böblingen  
Deutschland

**Telefonnummer** + 49 7031 - 450 7000

**HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-457-4209  
1-760-710-0048

**HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-474-6836  
1-208-323-2551

**E-Mail:** hpcustomer.inquiries@hp.com

**1.4 Notrufnummer** +49 (0) 89 1 92 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

|   |              |  |
|---|--------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Kategorie 2  | H315 - Verursacht Hautreizungen.   |
| Sensibilisierung der Haut                                   | Kategorie 1  | H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Reproduktionstoxizität                                      | Kategorie 1B | H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kategorie 1  | H372 - Schädigt die Organe (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.      |

## Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig  
gewässergefährdend

Kategorie 1

H410 - Sehr giftig für  
Wasserorganismen mit  
langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

**Enthält:** 1,10-Dekandioldiacrylat, 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on,  
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on, Tetrahydrofurfurylacrylat

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 Schädigt die Organe (Leber, Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Reaktion

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.  
P314 Bei Unwohlsein ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung  | %   | CAS-Nr. /<br>EG-Nummer  | REACH-<br>Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|--|---|-------------------------|--------------------------------|-----------|----------|
| 1,10-Dekandioldiacrylat                                      | <30   | 13048-34-5<br>235-922-4 | 01-2120099812-46-XXXX          | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>   | Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 1;H410   |                         |                                |           |          |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert,<br>Ester mit Acrylsäure | <20   | 28961-43-5<br>-         | -                              | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>   | Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318  |                         |                                |           |          |
| Tetrahydrofurfurylacrylat                                    | <20   | 2399-48-6<br>219-268-7  | 01-2120738396-46-XXXX          | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>   | Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Repr. 1B;H360, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411 |                         |                                |           |          |

| Chemische Bezeichnung                                       | %   | CAS-Nr. /<br>EG-Nummer  | REACH-<br>Registrierungsnummer | Index-Nr.    | Hinweise |
|---|---|-------------------------|--------------------------------|--------------|----------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on                             | <15   | 2235-00-9<br>218-787-6  | 01-2119977109-27-XXXX          | -            |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372 |                         |                                |              |          |
| Isodecylacrylat   | <10   | 1330-61-6<br>215-542-5  | -                              | -            |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Skin Sens. 1;H317, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 2;H411                                   |                         |                                |              |          |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phos<br>phinoxid            | <5  | 75980-60-8<br>278-355-8 | 01-2119972295-29-XXXX          | 015-203-00-X |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361fd, Aquatic Chronic 2;H411                                  |                         |                                |              |          |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit<br>Acrylsäure             | <5  | 52408-84-1<br>500-114-5 | 01-2119487948-12-XXXX          | -            |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319  |                         |                                |              |          |
| 2-Isopropyl-9H-thioxanthen-9-on                             | <2.5  | 5495-84-1<br>226-827-9  | 01-2120769513-49-XXXX          | -            |          |
| <b>Einstufung:</b>  | -   |                         |                                |              |          |
| 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-mo<br>rpholinopropan-1-on | <2.5  | 71868-10-5<br>400-600-6 | -                              | 606-041-00-6 |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Acute Tox. 4;H302, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411                                  |                         |                                |              |          |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester<br>mit Acrylsäure      | <2.5  | 84170-74-1<br>-         | 01-2119970213-43-XXXX          | -            |          |
| <b>Einstufung:</b>  | Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411  |                         |                                |              |          |

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Augenkontakt** Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Verschlucken** Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Steht nicht zur Verfügung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Steht nicht zur Verfügung.

##### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasser kann wirkungslos sein.
- Ungeeignete Löschmittel** Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Steht nicht zur Verfügung.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|   |   |
|---|---|
| <b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b> | Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. |
| <b>Einsatzkräfte</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.  |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Steht nicht zur Verfügung.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

#### Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

#### Empfohlene Überwachungsverfahren

Steht nicht zur Verfügung.

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

| Komponenten  | Typ         | Weg      | Wert                    | Form                 |
|--|-------------|----------|-------------------------|----------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)                      | Arbeiter    | Dermal   | 0.7 mg/kg               | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 4.9 mg/m <sup>3</sup>   | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 0.17 mg/m <sup>3</sup>  | Lokale Langzeit      |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)        | Arbeiter    | Dermal   | 0.233 mg/kg             | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 0.822 mg/m <sup>3</sup> | Systemische Langzeit |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)        | Arbeiter    | Dermal   | 1.92 mg/kg              | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 3.7 mg/m <sup>3</sup>   | Systemische Langzeit |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) | Arbeiter    | Dermal   | 3.33 mg/kg              | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 11.75 mg/m <sup>3</sup> | Systemische Langzeit |
| Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6)                            | Arbeiter    | Dermal   | 4.9 mg/kg bw/d          | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 1.73 mg/m <sup>3</sup>  | Systemische Langzeit |
|  | Verbraucher | Dermal   | 1.75 mg/kg bw/d         | Systemische Langzeit |
|  |             | Einatmen | 0.3 mg/m <sup>3</sup>   | Systemische Langzeit |
|  |             | Oral     | 0.18 mg/kg bw/d         | Systemische Langzeit |

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

| Komponenten                                     | Typ      | Weg                      | Wert         | Form                      |
|---|----------|--------------------------|--------------|---------------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | Entfällt | Boden                    | 0.107 mg/kg  |                           |
|   |          | Meerwasser               | 0.01 mg/l    |                           |
|   |          | Periodisch               | 1 mg/l       | Freigaben                 |
|   |          | Sediment                 | 0.829 mg/kg  | Süßwasser                 |
|   |          | Sediment                 | 0.0829 mg/kg | Meerwasser                |
|   |          | STP (Abwasserkläranlage) | 262 mg/l     | Abwasserreinigungsstation |
|   |          | Süßwasser                | 0.1 mg/l     |                           |

| Komponenten  | Typ      | Weg                      | Wert           | Form                      |
|--|----------|--------------------------|----------------|---------------------------|
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)        | Entfällt | Boden                    | 0.0557 mg/kg   |                           |
|  |          | Meerwasser               | 0.0005353 mg/l |                           |
|  |          | Periodisch               | 0.0353 mg/l    | Freigaben                 |
|  |          | Sediment                 | 0.29 mg/kg     | Süßwasser                 |
|  |          | Sediment                 | 0.029 mg/kg    | Meerwasser                |
|  |          | Süßwasser                | 0.00353 mg/l   |                           |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)        | Entfällt | Boden                    | 0.00111 mg/kg  |                           |
|  |          | Meerwasser               | 0.01697 mg/kg  |                           |
|  |          | Periodisch               | 0.0574 mg/l    | Freigaben                 |
|  |          | Sediment                 | 0.001697 mg/kg | Meerwasser                |
|  |          | STP (Abwasserkläranlage) | 10 mg/l        | Abwasserreinigungsstation |
|  |          | Süßwasser                | 0.00574 mg/l   |                           |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) | Entfällt | Boden                    | 0.036 mg/kg    |                           |
|  |          | Meerwasser               | 0.00027 mg/l   |                           |
|  |          | Periodisch               | 0.027 mg/l     | Freigaben                 |
|  |          | Sediment                 | 0.188 mg/kg    | Süßwasser                 |
|  |          | Sediment                 | 0.018 mg/kg    | Meerwasser                |
|  |          | STP (Abwasserkläranlage) | 0.2 mg/l       | Abwasserreinigungsstation |
| Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6)                            | Entfällt | Süßwasser                | 0.0027 mg/l    |                           |
|  |          | Boden                    | 0.0018 mg/kg   |                           |
|  |          | Meerwasser               | 0.392 µg/L     |                           |
|  |          | Periodisch               | 39.2 µg/L      | Freigaben                 |
|  |          | Sediment                 | 0.0206 mg/kg   | Süßwasser                 |
|  |          | Sediment                 | 0.0021 mg/kg   | Meerwasser                |
|  |          | STP (Abwasserkläranlage) | 2.637 mg/l     | Abwasserreinigungsstation |
|  |          | Süßwasser                | 3.92 µg/L      |                           |

**Expositionsrichtlinien** Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Steht nicht zur Verfügung.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

#### Hautschutz

**- Handschutz** Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm

**- Sonstige Schutzmaßnahmen** Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.

#### Atemschutz

Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

#### Thermische Gefahren

Steht nicht zur Verfügung.

### Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dieses Material nicht mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Kontakt kommen lassen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand** Flüssigkeit.

|   |  |
|---|--|
| <b>Form</b>   | Flüssig.   |
| <b>Farbe</b>  | Helles Cyan  |
| <b>Geruch</b>   | Charakteristisch.  |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                      | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>pH-Wert</b>  | 6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C  |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                            | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                         | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 95.0 °C (> 203.0 °F) Geschlossener Tiegel EPA-Methode 1020   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>                     | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> |  |
| <b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>                     | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>                      | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Dampfdruck</b>   | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Dampfdichte</b>  | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                                      |  |
| <b>Löslichkeit (in Wasser)</b>                              | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>             | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Viskosität</b>   | 13 - 14 cP Brookfield Viskosimeter (± 0,5) Temperatur 40 °C. Spindel # 18 (S18) 100 U/min. Warten Sie etwa 10 Minuten, bis Sie eine Messung durchführen. |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                              | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                            | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                                |  |
| <b>VOC</b>  | 3.97 g/L Methode 24/ASTM D5403-93  |

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Unter normalen Lagerbedingungen stabil.   |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen.  |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Sonnenlichtexposition.  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle  |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen. |

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|   |   |
|---|---|
| <b>Allgemeine Angaben</b>                           | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b> |   |
| <b>Einatmen</b>                                     | Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen.            |
| <b>Hautkontakt</b>                                  | Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.       |
| <b>Augenkontakt</b>                                 | Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.                             |
| <b>Verschlucken</b>                                 | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.         |
| <b>Symptome</b>                                     | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>   |   |
| <b>Akute Toxizität</b>                              | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

| Komponenten  | Spezies  | Testergebnisse |
|--|--|----------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)                    |  |                |
| <b>Akut</b>  |  |                |
| <b>Dermal</b>  |  |                |
| LD50   | Kaninchen  | 1700 mg/kg     |
| <b>Einatmen</b>  |  |                |
| LC50   | Ratte  | > 1.6 mg/l     |
| <b>Oral</b>  |  |                |
| LD50   | Ratte  | 1114 mg/kg     |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Verursacht Hautreizungen. Nicht ätzend (OECD 431).                                     |                |
| <b>Schwere Augenschädigung</b>                                     | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Reizung der Augen</b>   | Gemäß OECD 437 nicht als Reizstoff eingestuft.   |                |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege</b>                               | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Sensibilisierung der Haut</b>                                   | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |                |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Karzinogenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.         |                |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Schädigt die Organe (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |                |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.            |                |
| <b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>            | Steht nicht zur Verfügung.   |                |
| <b>Sonstige Angaben</b>  | Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar                  |                |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Aquatische Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Komponenten  | Spezies  | Testergebnisse                  |                              |
|--|--|---------------------------------|------------------------------|
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)        |  |                                 |                              |
| <i>Akut</i>  |  |                                 |                              |
|  | EC10   | Pseudokirchneriella subcapitata | 1.56 mg/l, 72 h (OECD 201)   |
|  | EC50   | Pseudokirchneriella subcapitata | > 2.01 mg/l, 72 h (OECD 201) |
|  | LC50   | Cyprinus carpio                 | 1.4 mg/l, 96 h (OECD 203)    |
| <b>Wasser-</b>   |  |                                 |                              |
| <i>Akut</i>  |  |                                 |                              |
| Crustacea  | EC50   | Daphnia magna                   | 3.53 mg/l, 48 h (OECD 202)   |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) |  |                                 |                              |
| <i>Akut</i>  |  |                                 |                              |
|  | EC10   | Pseudokirchneriella subcapitata | 2.3 mg/l, 72 h (OECD 201)    |
|  | EC50   | Pseudokirchneriella subcapitata | 11 mg/l, 72 h (OECD 201)     |
| <b>Wasser-</b>   |  |                                 |                              |
| <i>Akut</i>  |  |                                 |                              |
| Crustacea  | EC50   | Daphnia magna                   | 37 mg/l, 48 h (OECD 202)     |
| Fische   | LC50   | Danio rerio                     | 2.7 mg/l, 96 h (OECD 203)    |
| <b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>                             | Steht nicht zur Verfügung.   |                                 |                              |
| <b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>                               | Steht nicht zur Verfügung.   |                                 |                              |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>             | Steht nicht zur Verfügung.   |                                 |                              |
| <b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>                                 |  |                                 |                              |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid                         | 72, (JIS K 0102-1986, 71 - Kanpogyo No .S, Yakuhatsu No . 615, 4 MITI/MHW Chemical Substance Control Law, Japan) |                                 |                              |
| <b>12.4. Mobilität im Boden</b>                                      | Steht nicht zur Verfügung.   |                                 |                              |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Steht nicht zur Verfügung.

**Kontaminiertes Verpackungsmaterial** Steht nicht zur Verfügung.

**EU Abfallcode** Steht nicht zur Verfügung.

**Entsorgungsmethoden / Informationen** Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen.  
Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.  
Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.  
Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**DOT zusätzliche Informationen** DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.

### IATA

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative)

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Verpackungsgruppe** III

**Umweltgefahren** Ja

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

**IATA-Zusatzinformationen** Beim Versand von Innenverpackungen ≤ 5 L gilt möglicherweise die Sonderbestimmung A197.

### IMDG

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative), MEERESSCHADSTOFF

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Verpackungsgruppe** III

**Transportgefahrenklassen**

**Meeresschadstoff** Ja

**EmS** F-A, S-F

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

**IMDG-Zusatzinformationen** Beim Versand von Behältern ≤ 5 L gilt möglicherweise IMDG 2.10.2.7.

### ADR

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative)

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Gefahr Nr. (ADR)** Steht nicht zur Verfügung.

**Tunnelbeschränkungscode** Steht nicht zur Verfügung.

**Verpackungsgruppe** III

**Umweltgefahren** Ja

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

**ADR-Zusatzinformationen** Beim Versand von Behältern ≤ 5 L gilt möglicherweise ADR 375.



ADR; IATA; IMDG



Meeresschadstoff



---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

## Andere EU Vorschriften

### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on (CAS 71868-10-5)

## Andere Verordnungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

## Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

## Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK3

## 15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

### Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

### Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschrieben Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Angaben zur Revision

Keine.

### Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

## Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

## Erklärung der Abkürzungen

|  |   |
|--|---|
| <b>ACGIH</b>                                       | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker            |
| <b>CAS</b>   | U.S. "Chemical Abstracts Service"   |
| <b>CERCLA</b>                                      | Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt. |
| <b>CFR</b>   | Code von Bundesverordnungen   |
| <b>COC</b>   | Offener Tiegel nach Cleveland   |
| <b>DOT</b>   | Transportabteilung  |
| <b>EPCRA</b>                                       | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"                 |
| <b>IARC</b>  | Internationale Agentur für Krebsforschung                                 |
| <b>NIOSH</b>                                       | Staatliches Institut für Arbeitsschutz                                    |
| <b>NTP</b>   | Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)              |
| <b>OSHA</b>  | Arbeitsschutzverwaltung   |
| <b>PEL</b>   | Zulässiger Expositionsgrenzwert   |
| <b>RCRA</b>  | Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen                |
| <b>REC</b>   | Empfohlen   |
| <b>REL</b>   | Empfohlener Expositionsgrenzwert  |
| <b>SARA</b>  | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986                      |
| <b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b> | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition                                    |
| <b>TCLP</b>  | Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure             |
| <b>MAK</b>   | Schwellenwert   |
| <b>TSCA</b>  | Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen                             |
| <b>VOC</b>   | Flüchtige Organische Bestandteile   |

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Maximale Dauer</b>            | Bis zu 8 Stunden pro Tag   |
| <b>Häufigkeit der Exposition</b> | < 240 Tage pro Jahr  |
| <b>Prozessbedingungen</b>        | Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.<br>In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.<br>Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition.<br>Direkten Kontakt vermeiden.<br>Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.<br>Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so |

#### Risikomanagementmaßnahmen

**Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.  
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.  
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten  
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter  
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien  
PC18-Tinten und Toner  
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen  
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen  
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel  
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.  
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.